

Seite 1 von 18  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

### FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Klebstoff

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

D

Fermacell GmbH, Düsseldorf Landstraße 395, 47259 Duisburg, Deutschland  
Telefon: 0800 - 5235665, Fax: 0800 - 5356578  
sdb@xella.com

CH

Fermacell GmbH Schweiz, Südstrasse 4, 3110 Münsingen, Schweiz  
Telefon: +41 (0) 31 72420 20, Fax: ---  
Fermacell-ch@xella.com

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

D

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord),  
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität, Robert-Koch-Str. 40, D-37075 Göttingen. Telefon: +49 551 19240 (24  
Stunden am Tag)

CH

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Seite 2 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

EUH208-Enthält 3-Aminopropyltriethoxysilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).  
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

n.a.

### 3.2 Gemisch

|   |  |
|---|--|
| <b>Trimethoxyvinylsilan</b>                                     |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | 01-2119513215-52-XXXX                    |
| <b>Index</b>  | ---                                      |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 220-449-8                                |
| <b>CAS</b>  | 2768-02-7                                |
| <b>% Bereich</b>  | 0,1-<5                                   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H332 |

|   |   |
|---|---|
| <b>3-(Trimethoxysilyl)propylamin</b>                            |   |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | 01-2119510159-45-XXXX                   |
| <b>Index</b>  | ---                                     |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 237-511-5                               |
| <b>CAS</b>  | 13822-56-5                              |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<2,5                                  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318 |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt

Produktreste mit weichem, trockenem Tuch vorsichtig abwischen.

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Ungeeignetes Reinigungsmittel:

Lösemittel

Verdünnungsmittel

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Seite 3 von 18  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

### **Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Bei großen Brandherden:

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Giftige Gase

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Oder:

Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

D CH

Seite 4 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.  
 Augenkontakt vermeiden.  
 Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.  
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.  
 Kühl lagern.  
 Trocken lagern.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Klebstoff

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bei Kontakt mit Wasser kann unten aufgeführtes Methanol entstehen.

| D Chem. Bezeichnung  | Methanol  | %Bereich: |
|--|---|-----------|
| AGW: 200 ppm (270 mg/m <sup>3</sup> ) (AGW), 200 ppm (260 mg/m <sup>3</sup> ) (EU) | Spb.-Üf.: 4(II)   | ---       |
| Überwachungsmethoden:  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-119 SA (549 640)</li> <li>- Compur - KITA-119 U (549 657)</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a Methanol (81 01 631)</li> <li>- DFG (D) (Loesungsmittelgemische 6), DFG (E) (Solvent mixtures 6) - 1998,</li> <li>- 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 65-1 (2004)</li> <li>- BIA 7810 (Methanol) - 1997</li> <li>- Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)</li> </ul> |           |
| BGW: 30 mg/l (Urin, c, b) (BGW)  | Sonstige Angaben: DFG, H, Y (AGW) / H (EU)  |           |

| CH Chem. Bezeichnung   | Methanol  | %Bereich: |
|--|---|-----------|
| MAK / VME: 200 ppm (260 mg/m <sup>3</sup> )                                    | KZGW / VLE: 800 ppm (1040 mg/m <sup>3</sup> )   | ---       |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-119 SA (549 640)</li> <li>- Compur - KITA-119 U (549 657)</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a Methanol (81 01 631)</li> <li>- DFG (D) (Loesungsmittelgemische 6), DFG (E) (Solvent mixtures 6) - 1998,</li> <li>- 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 65-1 (2004)</li> <li>- BIA 7810 (Methanol) - 1997</li> <li>- Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)</li> </ul> |           |
| BAT / VBT: 30 mg/l (936 µmol/l) (Methanol/Méthanol/Metanolo, U)                | Sonstiges / Divers: H, B, SS-C  |           |

D AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert.

D CH

Seite 5 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001

Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 10.04.2018

PDF-Druckdatum: 11.04.2018

FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Expositio, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen. \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. | BAT / VBT = Biologischer Arbeitstoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:

Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. | Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2 / cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| Trimethoxyvinylsilan |   |                               |            |       |                   |           |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|-------|-------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet     | Expositionsweg / Umweltkompartiment                         | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert  | Einheit           | Bemerkung |
|                      | Umwelt - Süßwasser  |                               | PNEC       | 0,34  | mg/l              |           |
|                      | Umwelt - Meerwasser   |                               | PNEC       | 0,034 | mg/l              |           |
|                      | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 3,4   | mg/l              |           |
|                      | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage                          |                               | PNEC       | 110   | mg/l              |           |
|                      | Umwelt - Sediment, Süßwasser                                |                               | PNEC       | 0,27  | mg/kg             |           |
|                      | Umwelt - Sediment, Meerwasser                               |                               | PNEC       | 0,12  | mg/kg             |           |
|                      | Umwelt - Boden  |                               | PNEC       | 0,046 | mg/kg             |           |
| Verbraucher          | Mensch - dermal   | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 26,9  | mg/kg bw/day      |           |
| Verbraucher          | Mensch - Inhalation   | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 93,4  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher          | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 0,3   | mg/kg bw/day      |           |
| Verbraucher          | Mensch - Inhalation   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 1,04  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher          | Mensch - oral   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 0,3   | mg/kg bw/day      |           |

Seite 6 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

|                         |                     |                                  |      |      |                   |  |
|-------------------------|---------------------|----------------------------------|------|------|-------------------|--|
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal     | Kurzzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 0,69 | mg/kg<br>bw/day   |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Kurzzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 4,9  | mg/m <sup>3</sup> |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal     | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 0,69 | mg/kg<br>bw/day   |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 4,9  | mg/kg             |  |

### 3-(Trimethoxysilyl)propylamin

| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg /<br>Umweltkompartiment                               | Auswirkung auf die<br>Gesundheit | Deskriptor | Wert  | Einheit             | Bemerkung |
|-------------------------|--|----------------------------------|------------|-------|---------------------|-----------|
|                         | Umwelt - Süßwasser   |                                  | PNEC       | 0,33  | mg/l                |           |
|                         | Umwelt - Meerwasser  |                                  | PNEC       | 0,033 | mg/l                |           |
|                         | Umwelt - Wasser,<br>sporadische<br>(intermittierende)<br>Freisetzung |                                  | PNEC       | 3,3   | mg/l                |           |
|                         | Umwelt - Sediment,<br>Süßwasser                                      |                                  | PNEC       | 1,2   | mg/kg dry<br>weight |           |
|                         | Umwelt - Sediment,<br>Meerwasser                                     |                                  | PNEC       | 0,12  | mg/kg dry<br>weight |           |
|                         | Umwelt - Boden   |                                  | PNEC       | 0,045 | mg/kg dry<br>weight |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation  | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL       | 17    | mg/m <sup>3</sup>   |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal  | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL       | 5     | mg/kg<br>bw/day     |           |
| Verbraucher             | Mensch - oral  | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL       | 5     | mg/kg<br>bw/day     |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation  | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL       | 58    | mg/m <sup>3</sup>   |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal  | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL       | 8,3   | mg/kg<br>bw/d       |           |

### Methanol

| Anwendungsgebiet | Expositionsweg /<br>Umweltkompartiment                               | Auswirkung auf die<br>Gesundheit | Deskriptor | Wert  | Einheit           | Bemerkung |
|------------------|--|----------------------------------|------------|-------|-------------------|-----------|
|                  | Umwelt - Süßwasser   |                                  | PNEC       | 154   | mg/l              |           |
|                  | Umwelt - Meerwasser  |                                  | PNEC       | 15,4  | mg/l              |           |
|                  | Umwelt - Sediment,<br>Süßwasser                                      |                                  | PNEC       | 570,4 | mg/kg             |           |
|                  | Umwelt - Sediment,<br>Meerwasser                                     |                                  | PNEC       | 57,04 | mg/kg             |           |
|                  | Umwelt - Boden   |                                  | PNEC       | 23,5  | mg/kg             |           |
|                  | Umwelt - Wasser,<br>sporadische<br>(intermittierende)<br>Freisetzung |                                  | PNEC       | 1540  | mg/l              |           |
|                  | Umwelt -<br>Abwasserbehandlungsan-<br>lage                           |                                  | PNEC       | 100   | mg/l              |           |
|                  | Umwelt - Süßwasser   |                                  | PNEC       | 20,8  | mg/l              |           |
|                  | Umwelt - Meerwasser  |                                  | PNEC       | 2,08  | mg/l              |           |
|                  | Umwelt - Sediment  |                                  | PNEC       | 77    | mg/kg             |           |
|                  | Umwelt - Sediment  |                                  | PNEC       | 7,7   | mg/kg             |           |
| Verbraucher      | Mensch - Inhalation  | Langzeit, lokale<br>Effekte      | DNEL       | 50    | mg/m <sup>3</sup> |           |

Seite 7 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

|                         |                     |                                  |      |     |                             |  |
|-------------------------|---------------------|----------------------------------|------|-----|-----------------------------|--|
| Verbraucher             | Mensch - dermal     | Kurzzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 8   | mg/kg<br>body<br>weight/day |  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation | Kurzzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 50  | mg/m <sup>3</sup>           |  |
| Verbraucher             | Mensch - oral       | Kurzzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 8   | mg/kg<br>body<br>weight/day |  |
| Verbraucher             | Mensch - dermal     | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 8   | mg/kg<br>body<br>weight/day |  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 50  | mg/m <sup>3</sup>           |  |
| Verbraucher             | Mensch - oral       | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 8   | mg/kg<br>body<br>weight/day |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal     | Kurzzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 40  | mg/kg<br>body<br>weight/day |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Kurzzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 260 | mg/m <sup>3</sup>           |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Kurzzeit, lokale<br>Effekte      | DNEL | 260 | mg/m <sup>3</sup>           |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal     | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 40  | mg/kg<br>body<br>weight/day |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 260 | mg/m <sup>3</sup>           |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit, lokale<br>Effekte      | DNEL | 260 | mg/m <sup>3</sup>           |  |

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz).

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Empfehlenswert

Seite 8 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Mindestschichtstärke in mm:

>= 0,2

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 60

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Atemschutzmaske Filter ABEK (EN 14387), Kennfarbe braun, grau, gelb, grün

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aggregatzustand:                           | Paste, flüssig.                         |
| Farbe:                                     | Je nach Spezifikation                   |
| Geruch:                                    | Charakteristisch                        |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt                          |
| pH-Wert:                                   | Nicht bestimmt                          |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt                          |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | Nicht bestimmt                          |
| Flammpunkt:                                | Nicht bestimmt                          |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt                          |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | n.a.                                    |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt                          |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt                          |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt                          |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt                          |
| Dichte:                                    | Nicht bestimmt                          |
| Schüttdichte:                              | n.a.                                    |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt                          |
| Wasserlöslichkeit:                         | Nicht mischbar                          |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt                          |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nein                                    |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt                          |
| Viskosität:                                | Nicht bestimmt                          |
| Explosive Eigenschaften:                   | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |

Seite 9 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Oxidierende Eigenschaften:       | Nein           |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>      |                |
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt:                | Nicht bestimmt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung

Feuchtigkeit

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Kontakt mit Wasser:

Methanol

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| FERMACELL Fugenkleber Greenline -3                                  |          |      |         |            |             |                               |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|-------------------------------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung                     |
| Akute Toxizität, oral:  |          |      |         |            |             | k.D.v.                        |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |      |         |            |             | k.D.v.                        |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | ATE      | >20  | mg/l/4h |            |             | berechneter Wert, Dämpfe      |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | ATE      | >5   | mg/l/4h |            |             | berechneter Wert, Aerosol     |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |      |         |            |             | k.D.v.                        |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |      |         |            |             | Nicht reizend, Analogieschluß |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |      |         |            |             | k.D.v.                        |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.                        |
| Karzinogenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.                        |
| Reproduktionstoxizität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.                        |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |      |         |            |             | k.D.v.                        |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |      |         |            |             | k.D.v.                        |
| Aspirationsgefahr:  |          |      |         |            |             | k.D.v.                        |
| Symptome:   |          |      |         |            |             | k.D.v.                        |

### Trimethoxyvinylsilan

| Toxizität / Wirkung    | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode                    | Bemerkung |
|------------------------|----------|------|---------|------------|--------------------------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral: | LD50     | 7120 | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) |           |

Seite 10 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

|   |       |       |         |                 |  |  |
|---|-------|-------|---------|-----------------|--|--|
| Akute Toxizität, dermal:  | LD50  | 3200  | mg/kg   | Kaninchen       | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)   |  |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | LD50  | 2773  | ppm/4h  | Ratte           | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)   | Aerosol  |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | LC50  | 16,8  | mg/l/4h | Ratte           | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)   | Dämpfe   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |       |       |         | Kaninchen       | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)   | Schwach reizend  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |       |       |         | Kaninchen       | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)  | Nicht reizend  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |       |       |         | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation)  | Nicht sensibilisierend   |
| Keimzell-Mutagenität:   |       |       |         |                 | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)   | Negativ  |
| Karzinogenität:   |       |       |         |                 |  | Negativ  |
| Reproduktionstoxizität:   | NOAEL | 1000  | mg/kg   | Ratte           | OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Developmental Tox. Screening Test) | Negativ  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): | NOAEC | 0,058 |         | Ratte           | OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study)   |  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): | NOAEL | 10    | mg/l    | Ratte           | OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Developmental Tox. Screening Test) | Dämpfe   |
| Symptome:   |       |       |         |                 |  | Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bauchschmerzen, Atembeschwerden, Sehstörungen |

### 3-(Trimethoxysilyl)propylamin

| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert   | Einheit | Organismus             | Prüfmethode                                  | Bemerkung                    |
|-------------------------------------|----------|--------|---------|------------------------|--|------------------------------|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | >2000  | mg/kg   | Ratte                  | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)               |                              |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | >10000 | mg/kg   | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)             |                              |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |        |         | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Reizend                      |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |        |         | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)    | Gefahr ernster Augenschäden. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |        |         | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)                | Nein (Hautkontakt)           |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |        |         | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)   | Negativ, Analogieschluß      |

Seite 11 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

|   |       |     |       |           |  |                                     |
|---|-------|-----|-------|-----------|--|-------------------------------------|
| Keimzell-Mutagenität:   |       |     |       | Maus      | OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)             | Negativ, Analogieschluß             |
| Keimzell-Mutagenität:   |       |     |       | Säugetier | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)       | Negativ, Analogieschluß             |
| Keimzell-Mutagenität:   |       |     |       | Säugetier | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)          | Negativ, Analogieschluß             |
| Reproduktionstoxizität:   | NOAEL | 100 | mg/kg |           |  | Analogieschluß                      |
| Reproduktionstoxizität:   | NOAEL | 200 | mg/kg | Ratte     | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)               |                                     |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: | LOAEL | 600 | mg/kg | Ratte     | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Zielorgan(e): Leber, Analogieschluß |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: | NOAEL | 200 | mg/kg |           | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Zielorgan(e): Leber, Analogieschluß |

#### Methanol

| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus      | Prüfmethode                                | Bemerkung   |
|-------------------------------------|----------|-------|---------|-----------------|--|---|
| Akute Toxizität, oral:              | ATE      | 300   | mg/kg   | Mensch          |  | Erfahrungen am Menschen.  |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | 17100 | mg/kg   | Kaninchen       |  | Die EU-Einstufung stimmt hiermit nicht überein.   |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LC50     | 85    | mg/l/4h | Ratte           |  | Nicht relevant für die Einstufung., Dämpfe  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |       |         | Kaninchen       | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)  | Leicht reizend  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |         | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation)              | Nicht sensibilisierend  |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |       |         |                 | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ   |
| Symptome:                           |          |       |         |                 |  | Bauchschmerzen, Erbrechen, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Schläfrigkeit, Sehstörungen, Tränen der Augen, Übelkeit, Verwirrtheit |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

**FERMACELL Fugenkleber Greenline -3**

Seite 12 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| 12.1. Toxizität, Fische:                        |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |

| Trimethoxyvinylsilan                            |           |      |       |         |                           |  |                                 |
|---|-----------|------|-------|---------|---------------------------|--|---------------------------------|
| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt  | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus                | Prüfmethode  | Bemerkung                       |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LC50      | 96h  | >=100 | mg/l    | Brachydanio rerio         |  |                                 |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LC50      | 96h  | 191   | mg/l    | Oncorhynchus mykiss       | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                                 |                                 |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | EC50      | 48h  | 168,7 | mg/l    | Daphnia magna             | Regulation (EC) 440/2008 C.2 (DAPHNIA SP. ACUTE IMMOBILISATION TEST) |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | NOEC/NOEL | 72h  | >957  | mg/l    | Scenedesmus subspicatus   |  | 88/302/EC                       |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | IC50      | 72h  | >100  | mg/l    | Selenastrum capricornutum |  |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | EC50      | 72h  | >957  | mg/l    | Scenedesmus subspicatus   |  |                                 |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |           | 28d  |       |         |                           | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)   | Leicht biologisch abbaubar      |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |           |      |       |         |                           |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |
| Bakterientoxizität:                             | EC50      |      | >2500 | mg/l    | activated sludge          |  |                                 |

| 3-(Trimethoxysilyl)propylamin |          |      |       |         |                         |  |                |
|-------------------------------|----------|------|-------|---------|-------------------------|--|----------------|
| Toxizität / Wirkung           | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus              | Prüfmethode                                      | Bemerkung      |
| 12.1. Toxizität, Fische:      | LC50     | 96h  | >934  | mg/l    | Brachydanio rerio       | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)             | Analogieschluß |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:    | EC50     | 48h  | 331   | mg/l    | Daphnia magna           | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | Analogieschluß |
| 12.1. Toxizität, Algen:       | EC50     | 72h  | >1000 | mg/l    | Desmodesmus subspicatus | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)          | Analogieschluß |

Seite 13 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

|   |      |     |      |      |                    |  |  |
|---|------|-----|------|------|--------------------|--|--|
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |      | 28d | 67   | %    |                    | Regulation (EC) 440/2008 C.4-A (DETERMINATION OF 'READY' BIODEGRADABILITY - DOC DIE-AWAY TEST) | Nicht leicht biologisch abbaubar, Analogieschluß |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |      | 28d | 67   | %    |                    | OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)  | Analogieschluß                                   |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                |      |     |      |      |                    |  | Nein   |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |      |     |      |      |                    |  | Gering   |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |      |     |      |      |                    |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff                  |
| Bakterientoxizität:                             | EC50 |     | 3400 | mg/l | activated sludge   |  |  |
| Bakterientoxizität:                             | EC10 |     | 13   | mg/l | Pseudomonas putida |  | Analogieschluß 5,75 h                            |
| Bakterientoxizität:                             | EC50 |     | 43   | mg/l | Pseudomonas putida |  | Analogieschluß 5,75 h                            |

| Methanol                           |          |      |        |         |                     |  |                            |
|------------------------------------|----------|------|--------|---------|---------------------|--|----------------------------|
| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt | Zeit | Wert   | Einheit | Organismus          | Prüfmethode  | Bemerkung                  |
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LC50     | 96h  | 15400  | mg/l    | Lepomis macrochirus |  |                            |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EC50     | 48h  | >10000 | mg/l    | Daphnia magna       |  |                            |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |          | 28d  | 99     | %       |                     | OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test) | Leicht biologisch abbaubar |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:   | BCF      |      | 28400  |         | Chlorella vulgaris  |  |                            |
| Sonstige Angaben:                  | DOC      |      | <70    | %       |                     |  |                            |
| Sonstige Angaben:                  | BOD      |      | >60    | %       |                     |  |                            |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Ausgehärtetes Produkt:

Kann mit Hausmüll zusammen abgelagert werden.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Seite 14 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).  
 Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.  
 Behälter vollständig entleeren.  
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.  
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
 Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).  
 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).  
 Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: n.a.  
**Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.  
 14.4. Verpackungsgruppe: n.a.  
 Klassifizierungscode: n.a.  
 LQ: n.a.  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend  
 Tunnelbeschränkungscode:

### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.  
 14.4. Verpackungsgruppe: n.a.  
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.  
 14.4. Verpackungsgruppe: n.a.  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:  
 Nationale Verordnungen/Gesetze zu Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)!  
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): < 1 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1  
 Flüssigkeit der Klasse B (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in grossen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz, BAFU, 09.03.2009, (I061-0918)).

Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).  
 Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Seite 15 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
 PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
 FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 - 13

VOC (CH): < 3%

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann (Schweiz).

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung

zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden (Schweiz).

Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Schweiz).

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: n.a.

### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Entfällt

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

## Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Seite 16 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001

Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 10.04.2018

PDF-Druckdatum: 11.04.2018

FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
 BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)  
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
 BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)  
 Bem. Bemerkung  
 BG Berufsgenossenschaft  
 BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 BG RCI Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (Deutschland)  
 BGHM Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)  
 BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift  
 BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)  
 BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)  
 BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)  
 BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-*t*-butyl-4-methyl-phenol)  
 BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)  
 BSEF Bromine Science and Environmental Forum  
 bw body weight (= Körpergewicht)  
 bzw. beziehungsweise  
 ca. zirka / circa  
 CAS Chemical Abstracts Service  
 CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids  
 CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)  
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
 CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council  
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
 COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)  
 CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association  
 DIN Deutsches Institut für Normung  
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
 DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)  
 DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)  
 DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.  
 dw dry weight (= Trockengewicht)  
 EAK Europäischer Abfallkatalog  
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
 EG Europäische Gemeinschaft  
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
 EN Europäischen Normen  
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
 ERC Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)  
 ES Expositionsszenario  
 etc., usw. et cetera, und so weiter  
 EU Europäische Union  
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
 EWR Europäischer Wirtschaftsraum  
 Fax. Faxnummer  
 gem. gemäß  
 ggf. gegebenenfalls  
 GGVSE Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.  
 GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  
 GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

Seite 17 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001

Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 10.04.2018

PDF-Druckdatum: 11.04.2018

FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)  
 GTN Glycerintrinitrat  
 GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)  
 GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)  
 GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"  
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  
 HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane  
 HGWP Halocarbon Global Warming Potential  
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
 IBC Intermediate Bulk Container  
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
 IC Inhibitorische Konzentration  
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  
 inkl. inklusive, einschließlich  
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
 k.D.v. keine Daten vorhanden  
 KFZ, Kfz Kraftfahrzeug  
 Konz. Konzentration  
 LC Letalkonzentration  
 LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie  
 LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)  
 LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).  
 LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
 LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
 MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)  
 MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)  
 MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)  
 MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)  
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
 Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum  
 n.a. nicht anwendbar  
 n.g. nicht geprüft  
 n.v. nicht verfügbar  
 NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)  
 NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)  
 NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  
 NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  
 ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)  
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
 org. organisch  
 PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff  
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
 PC Chemical product category (= Produktkategorie)  
 PE Polyethylen  
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
 POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)  
 PP Polypropylen  
 PROC Process category (= Verfahrenskategorie)  
 Pt. Punkt

Seite 18 von 18  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 10.04.2018 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 10.04.2018 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 10.04.2018  
PDF-Druckdatum: 11.04.2018  
FERMACELL Fugenkleber Greenline -3

PTFE Polytetrafluorethylen  
PUR Polyurethane  
PVC Polyvinylchlorid  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
resp. respektive  
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)  
SU Sector of use (= Verwendungssektor)  
SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)  
Tel. Telefon  
ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)  
TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)  
TRG Technische Regeln Druckgase  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)  
UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)  
UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)  
UV Ultraviolett  
VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  
WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)  
WGK1 schwach wassergefährdend  
WGK2 deutlich wassergefährdend  
WGK3 stark wassergefährdend  
WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)  
wwt wet weight (= Feuchtmasse)  
z. Zt. zur Zeit  
z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.